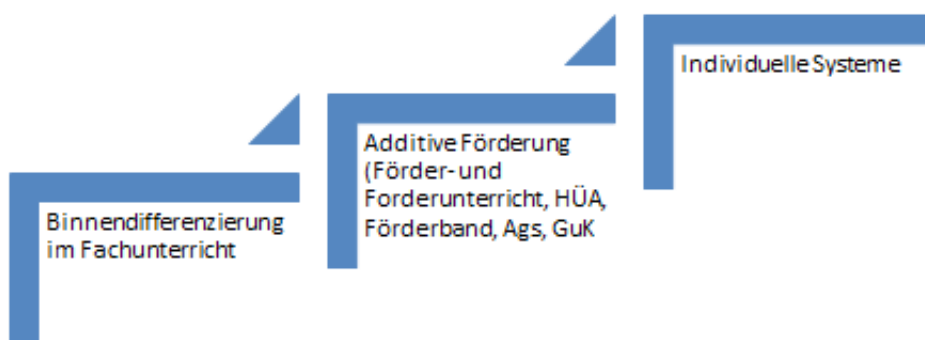


Differenzierter Unterricht

Differenzierter Unterricht entspricht dem Leitbild des Otto-Hahn-Gymnasiums und ist gleichzeitig ein wichtiges Prinzip erfolgreicher schulischer Arbeit. Besonderheiten zu stärken und zu fördern steht dabei genauso im Fokus wie spezifische Lernlagen und – vorgänge zu unterstützen, um gemeinsames Tun und gleichzeitig individuelle Entfaltung zu ermöglichen. Im OHG geschieht dieses auf 3 Stufen:

Differenzierung am OHG



Stufe 1: Binnendifferenzierung im Fachunterricht

Im Fachunterricht am OHG findet eine unterrichtsintegrierte Förderung statt – durch z.B. differenzierte Aufgabenstellungen, Unterricht mit Wochenplanaufgaben, freier- und projektbezogener Arbeit, individuellen Lernvereinbarungen, Peer-Unterstützung und der Teilnahme an Wettbewerben sowie dem neuen Unterrichtsfach LERNZEIT.

Stufe 2: Additive Förderung und Differenzierung

In diesem Bereich bieten wir am OHG folgendes an:

a) Differenzierung durch Lehrkräfte

-

Fachbezogener Förder- und Förderunterricht in den Hauptfächern am Nachmittag und im Fach Deutsch in den Klassen 5 und 6 auch vormittags in den Stundenplan integriert

-

Lernzeit als Unterrichtsfach

-

Arbeitsgemeinschaften zur Vertiefung besonderer Kompetenzen oder Interessen bzw. zur Unterstützung bei evtl. Hindernissen (Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Lesen, Schreiben....)

-

Hausaufgaben – Üben - Anwenden (= HÜA) als tägliches Angebot am Nachmittag mit einheitlichem Durchführungskonzept und immer geleitet von Lehrkräften und päd. Mitarbeitern der Schule

-

Pull-Out-Programme für besonders Interessierte SuS (= besondere Angebote für einige Schülerinnen und Schüler parallel zum Klassenunterricht, i.d. Regel in einer Kleingruppe) im Sinne von Fördern durch ENRICHMENT

-

Besonderes Bewegungskonzept: Sport-Verfügung zur besonderen Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen

-

Zusammenarbeit mit Grundschulen (MINT/Englisch-Schnupperstunden)

-

Bili-AG ab Klasse 5

-

Individuelles Forderangebot Englisch für Kinder aus Immersionsklassen

-

Durchführung des PC-Führerscheins in allen 5. Klassen

-

Methoden- und Mobilitätskonzept

-

Fachübergreifendes NW-Konzept

b) Differenzierung im Rahmen des Ganztagsangebotes

-

Hausaufgabenbetreuung als verbindlich und einheitlich angelegtes Modell (s.o.) – mit der Möglichkeit der Verbindung von HÜA und anschließenden AGs

-

Förderung besonderer Interessen durch besondere AGs (Sport, Robotik, Naturwissenschaften, Jugend debattiert, Mathematik-Wettbewerbe, Business4school ...)

-

Förderung der Musikalität durch einen umfangreichen Musikzweig am OHG

-

Förderung sozialen Lernens (AGs zum Sozial- und Konzentrationstraining)

-

Modell GuK: Große unterrichten Kleine – Helferprinzip jahrgangsübergreifend

Stufe 3: Intensive Einzelfallhilfe im FÖRDER- und Forderbereich

-

Möglichkeit des Überspringens – AKZELERATION - bzw. des Wiederholens

-

Auslandsaufenthalte

-

Patenamt übernehmen, inklusive Ausbildung zum Schüler- Paten

-

Ausbildung als Schülermedientrainer*in

-

Ausbildung im Rahmen des Schulsanitätsdienstes

-

In einigen Fällen: Einzelfallhilfe durch pädagogische Fachkräfte

Übergerordnete schulische und außerschulische Beratungssysteme

-

Eigene Sozialpädagogin

-

Beratungslehrkräfte der Schule

-

Mobbing-Interventions-Team

-

FSJler

-

Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Mobiler Dienst, Goebus und der Schulpsychologie

-

Universität Göttingen und Private Fachhochschule Göttingen mit Mentorenprogrammen

-

Therapeutische Einrichtungen (Kooperation mit Ergotherapeutin, Zusammenarbeit mit Legasthenie-Experten...)

-

Polizei

-

Grundschulen

-

Jugendhilfe

-

Kooperationsunternehmen

